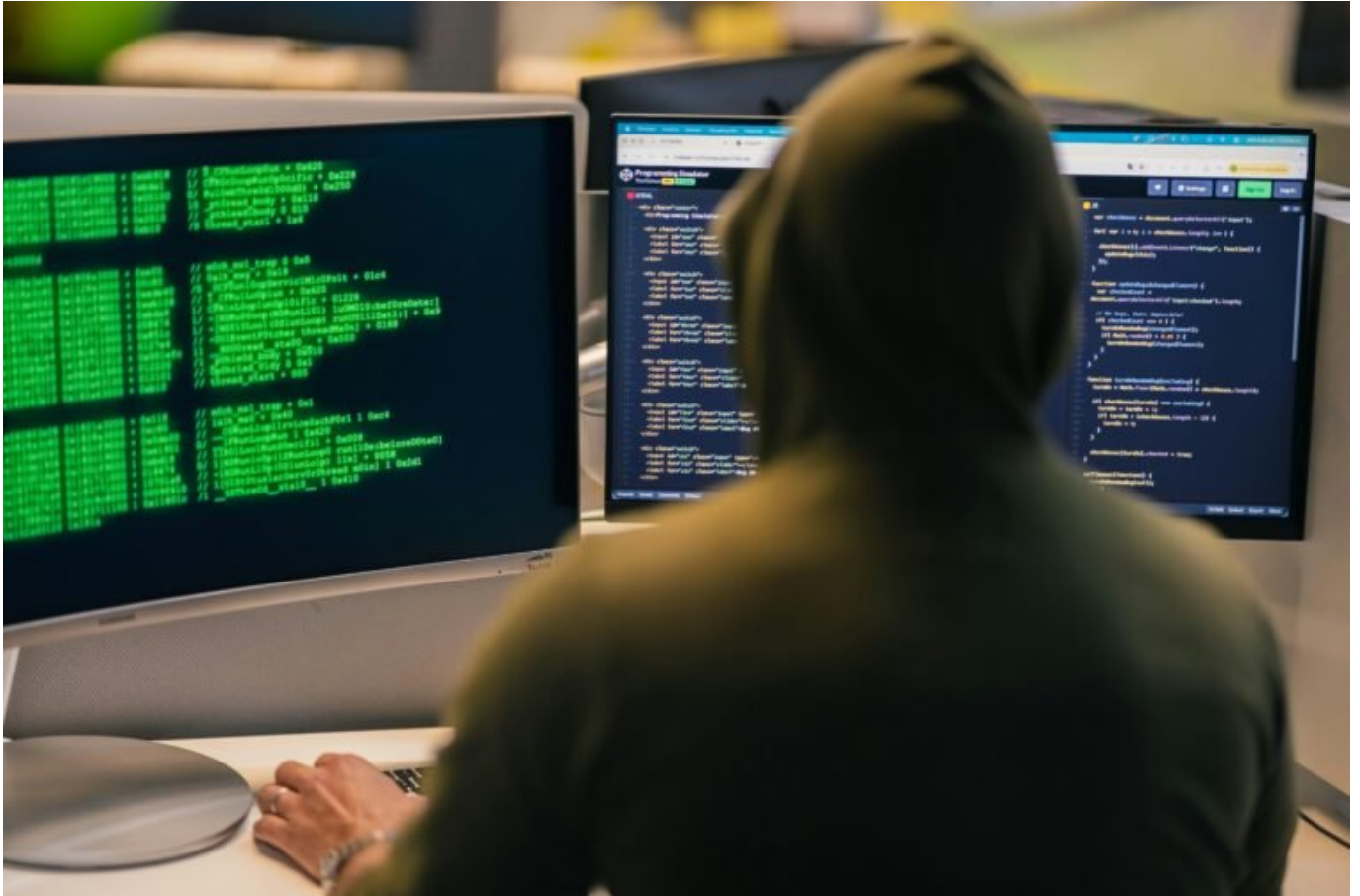


Devolutions: IT-Sicherheit clever und effizient meistern

Category: Online-Marketing

geschrieben von Tobias Hager | 7. Februar 2026



Devolutions: IT-Sicherheit clever und effizient meistern

Du kannst die teuersten Firewalls kaufen, Zero-Trust predigen und deinen Mitarbeitern zweimal täglich Security-Schulungen aufdrücken – wenn deine Tools nicht mitspielen, bleibt deine IT-Sicherheit ein löchriger Käse. Willkommen in der Realität der IT-Administratoren 2024. Wer heute IT-Sicherheit ernst meint, kommt an Devolutions nicht vorbei. Warum? Weil du

deine IT-Infrastruktur nicht mit Excel-Tabellen und Passwort-Post-its sichern kannst. Was Devolutions liefert, ist nicht nur ein Tool – es ist ein verdammt cleveres Sicherheits-Framework für das Zeitalter der Schatten-IT, hybriden Teams und ständigen Ransomware-Angriffe. Und ja: Es ist Zeit, das ernst zu nehmen.

- Warum Privileged Access Management (PAM) heute Pflicht ist – nicht Kür
- Weshalb Passwörter nicht dein Sicherheitsproblem, sondern nur ein Symptom sind
- Was Devolutions von anderen IT-Security-Lösungen unterscheidet
- Wie Remote Desktop Manager, Password Hub und Devolutions Server zusammenspielen
- Wie du mit Devolutions Shadow-IT und Credential-Sprawl in den Griff bekommst
- Welche technischen Features wirklich zählen – und welche nur Marketing sind
- Warum Devolutions perfekt für KMUs ist, die keine eigene Security-Abteilung haben
- Wie du Devolutions in deine bestehende Infrastruktur integrierst (ohne Migräne)
- Ein ehrlicher Blick auf Pricing, Lizenzen und Skalierbarkeit
- Fazit: Warum Devolutions mehr ist als nur „noch ein Passwortmanager“

IT-Sicherheit ohne Privileged Access Management? Willkommen im 90er-Jahre-Modus

Wenn du heute noch denkst, dass gute Passwörter ausreichen, um deine Infrastruktur zu schützen, dann hast du das Memo aus dem Jahr 2017 verpasst. Willkommen im Zeitalter von Zero-Trust, lateral movement und credential stuffing. Moderne Angriffe zielen nicht mehr nur auf Server, sondern auf Identitäten, Sitzungen und privilegierte Zugänge. Und genau hier kommt Privileged Access Management (PAM) ins Spiel – das Rückgrat jeder modernen IT-Security-Architektur.

Devolutions hat das Prinzip von PAM nicht nur verstanden, sondern radikal vereinfacht. Statt schwergewichtiger Enterprise-Lösungen bekommst du hier ein flexibles, modulares System, das genau das tut, was es soll: privilegierte Zugriffe kontrollieren, protokollieren und absichern – ohne dass du eine Taskforce aus 15 Security Engineers brauchst.

Mit Tools wie Remote Desktop Manager (RDM) und Devolutions Server wird aus chaotischem Credential-Sharing ein geordneter, auditierbarer Zugriff auf Systeme, Datenbanken, virtuelle Maschinen und Cloud-Dienste. Und das mit rollenbasierter Zugriffskontrolle, 2FA, vollständiger Logging-Funktion und granularen Nutzerrechten. Wer heute noch Admin-Passwörter in Slack teilt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren.

Was Devolutions besonders macht: Die Plattform ist nicht nur für große Enterprises gedacht, sondern speziell auf KMUs zugeschnitten – also auf genau die Firmen, die oft das höchste Risiko tragen, aber die geringsten Ressourcen haben. PAM für den Mittelstand? Genau das.

Remote Desktop Manager, Password Hub & Co.: Die Devolutions-Welt im Überblick

Devolutions ist keine Einzellösung, sondern ein Ökosystem. Und das ist gut so – denn IT-Sicherheit ist kein Monolith, sondern ein Prozess. Die drei zentralen Säulen dieses Ökosystems heißen Remote Desktop Manager (RDM), Devolutions Password Hub und Devolutions Server. Klingt nach Buzzword-Bingo? Ist es nicht. Das ist funktionales Security-Design.

Remote Desktop Manager: Das Herzstück für Admins. Du verwaltest hier alle remote Verbindungen – RDP, SSH, VNC, VPN, Web – zentralisiert und sicher. Inklusive Anmeldeinformationen, Zwei-Faktor-Authentifizierung, rollenbasiertem Zugriff und vollständiger Protokollierung. Für jeden Admin, der mehr als eine VM betreut, ist RDM kein Luxus – es ist Pflicht.

Password Hub: Cloudbasierter Passwortmanager mit Team-Funktionalität. Ideal für kleinere Teams oder Unternehmen, die keine eigene Server-Infrastruktur betreiben. Mit Zero-Knowledge-Verschlüsselung, rollenbasiertem Zugriff und einfacher Integration in Browser und Tools. Keine Ausreden mehr für gemeinsam genutzte Excel-Dateien mit Passwörtern.

Devolutions Server: Die On-Premises-Variante für alle, die maximale Kontrolle wollen. Kombiniert PAM, Passwortverwaltung und Session Monitoring unter einem Dach. Inklusive Active Directory-Integration, MFA, Reporting und granularer Rechteverwaltung. Kurz: ein Security-Kraftwerk.

Das Beste daran: Alle Komponenten spielen sauber zusammen. Du kannst klein anfangen und bei Bedarf skalieren. Kein Vendor Lock-in. Kein Lizenzchaos. Kein Bullshit.

Credential-Sprawl, Shadow-IT und Passwort-Hölle: Wie Devolutions aufräumt

Jede IT-Abteilung kennt das Problem: Passwörter überall, niemand weiß, wem welcher Zugang gehört, und irgendwo in der Cloud dümpeln noch alte Admin-Accounts mit Superuser-Rechten vor sich hin. Willkommen in der Welt des Credential Sprawl – dem Albtraum jeder Sicherheitsüberprüfung.

Devolutions geht dieses Problem an der Wurzel an. Durch zentrale Verwaltung aller Anmeldeinformationen – inklusive Zugriffshistorien, Ablaufdaten und rollenbasierter Freigaben – wird der Wildwuchs an Accounts eingedämmt. Keine mehrfach verwendeten Passwörter mehr, keine verwaisten Accounts, keine unkontrollierten Freigaben.

Auch der Kampf gegen die Shadow-IT wird erleichtert. Mit dem Devolutions Server kannst du sämtliche System- und Benutzeraktivitäten auditieren. Wer hat wann auf welche VM zugegriffen? Wurde das Passwort geändert? Wurde die MFA verwendet? Alles dokumentiert. Alles nachvollziehbar. Alles revisionssicher.

Und das ohne den üblichen Overhead. Kein ständiges Nachfragen beim Admin. Kein manuelles Nachpflegen von Excel-Tabellen. Stattdessen: Self-Service-Zugriffe mit Genehmigungsworkflows, automatische Ablaufbenachrichtigungen und vollständige API-Kontrolle.

Technische Features, die wirklich zählen – und was nur IT-Marketing ist

Viele Security-Produkte werfen mit Buzzwords um sich, bis dir schwindelig wird: AI-basierte Threat Detection, Blockchain-unterstützte Verschlüsselung, Zero-Trust-Frameworks mit adaptiver Heuristik. Klingt beeindruckend – bringt dir aber genau null, wenn dein Admin-Account auf einem Post-It klebt.

Devolutions bietet genau das, was du wirklich brauchst – ohne Marketing-Gelaber:

- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung: Alle Daten werden clientseitig verschlüsselt. Niemand – auch nicht Devolutions – kann deine Daten sehen.
- Granulare Rechteverwaltung: Rollenbasiertes Berechtigungssystem auf Eintragsebene. Kein Wildwuchs. Kein Zufall.
- Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA): Unterstützt TOTP, YubiKey, Duo Security und mehr. Sicherheit ohne Ausreden.
- Audit Trails & Session Recording: Jeder Zugriff wird dokumentiert. Optional kannst du Remote Sessions aufzeichnen – DSGVO-konform.
- Active Directory & LDAP-Integration: Nahtlose Einbindung in bestehende Infrastruktur. Kein doppelter Verwaltungsaufwand.
- Offline-Zugriff: Selbst wenn die Cloud spinnt, hast du Zugriff auf deine kritischen Daten – lokal, verschlüsselt, offlinefähig.

Diese Features sind keine Spielereien – sie sind das, was dir den Arsch rettet, wenn's brennt. Und das wird es irgendwann. Garantiert.

Integration, Lizenzierung und Skalierung – wie Devolutions in deinen Tech-Stack passt

Du willst kein neues System, das alles umkrempelt. Du willst ein System, das sich in deinen bestehenden Stack integriert. Genau das liefert Devolutions. Die Tools unterstützen REST APIs, PowerShell-Skripting, CLI, Active Directory, Azure AD, SSO via SAML und mehr. Du willst Automatisierung? Du bekommst Automatisierung.

Die Integration in bestehende Systeme funktioniert sauber. Du kannst RDM beispielsweise mit KeePass, LastPass, Bitwarden oder sogar CyberArk synchronisieren – sofern du das willst. Auch Deployment über GPOs oder Endpoint Management ist möglich. Keine Insel-Lösung. Kein Lock-in.

Lizenzen? Transparent. Du zahlst pro Nutzer, nicht pro Feature. Es gibt klare Editionen (Free, Team, Enterprise), keine versteckten Kosten, keine “Contact Sales”-Formulare, bevor du überhaupt weißt, was das kostet. Und skalieren lässt sich das Ganze auch: Von fünf Admins bis zu hunderten Nutzern im globalen Netzwerk – Devolutions wächst mit.

Support? Schnell, technisch kompetent, kein Callcenter. Community? Aktiv, dokumentiert, hilfreich. Keine Blackbox. Kein Frust.

Fazit: Warum Devolutions mehr ist als nur ein Passwortmanager

Wenn du glaubst, Devolutions sei einfach nur ein besserer Passwortmanager, dann hast du das Konzept nicht verstanden. Es geht hier nicht um Passwörter. Es geht um Kontrolle. Um Sichtbarkeit. Um die Fähigkeit, komplexe IT-Infrastrukturen sicher zu betreiben – ohne den Verstand zu verlieren.

Devolutions liefert eine hochgradig funktionale, technisch saubere und pragmatische Lösung für ein Problem, das viele Unternehmen unterschätzen. Es ist keine “schöne Oberfläche”, kein Feature-Feuerwerk – es ist ein solides, durchdachtes Sicherheits-Framework. Und genau das brauchst du, wenn du deine IT-Infrastruktur nicht dem Zufall überlassen willst. Wer 2024 noch ohne PAM arbeitet, spielt russisches Roulette mit fünf Kugeln im Lauf. Deine Entscheidung.